

Offener Brief brasilianischer Wissenschaftler über die „Wissenschaft“

geschrieben von Andreas Demmig | 3. Juni 2020

Charles Rotter

Nicht schon wieder Corona, mögen viele unserer Leser denken. Der hier auf WUWT gefundene Beitrag ist jedoch u.e. lesenswert, mit seinen Ausführungen zur Wissenschaft und der Rolle der Wissenschaftler darin. – Corona bezogene Textstellen lasse ich so weit wie verständlich weg. - Einleitung durch den Übersetzer.

Lesen Sie hier die Meinung brasilianischer Wissenschaftler in einem offenen Brief

Die pazifischen Inselstaaten wollen nicht länger die Deppen für die Klimaalarmisten spielen

geschrieben von Andreas Demmig | 3. Juni 2020

Craig Kelly

“The science is settled” Die Wissenschaft ist fertig. Die Zeit der Debatte ist vorbei. Es ist tatsächlich besser als wir dachten. Die pazifischen Inseln sinken nicht unter steigendem Meeresspiegel, sondern die von Experten begutachtete Wissenschaft zeigt das genaue Gegenteil. Die Mehrheit der tief liegenden Inseln ist entweder stabil oder nimmt an Größe zu – etwas, das sogar Australian Broadcasting Corporation ABC-FactCheck zugeben musste.

Wasserstoff Hoax: Wind- und Solarprofiteure fordern

Subventionen, um ihre chaotische Energie in leichtflüchtiges Gas umzuwandeln

geschrieben von Andreas Demmig | 3. Juni 2020

stopthesethings

Die Erzeugung von Wasserstoffgas mit chaotisch intermittierendem Wind und Sonne ist nur der neueste Hoax, der von Renditesuchenden für erneuerbare Energien und anderen Kumpanen durchs Dorf getrieben wird.

Mexikanische Pattsituation: Investoren von Wind und Solar sind wütend, da die mexikanische Regierung alle neuen Anlagen blockiert

geschrieben von Andreas Demmig | 3. Juni 2020

stopthesethings

Die einzigen „unvermeidlichen“ Dinge beim „Übergang“ zu Wind und Sonne sind rasant ansteigende Strompreise und instabile Netze. In Bezug auf Letzteres hat die mexikanische Regierung Stellung bezogen, die Investoren für erneuerbare Energien in Schwierigkeiten gebracht.

Energiedefizit: Die hoffnungslose Intermittenz der Windkraft sollte die Deutschen nach einer

zuverlässigen Erzeugung suchen lassen

geschrieben von Andreas Demmig | 3. Juni 2020

stopthesethings

Was mal als gute Idee erschien, hat sich zu einer absoluten Katastrophe entwickelt. Deutschland warf mehr Geld für Wind und Sonne heraus, als jedes andere Land der Erde. Ihre Regierung hat allen Versprechungen der grünen Schamanen geglaubt und hoffte, dass es funktioniert. Vielleicht glauben sie es immer noch, dass man alles im Griff hat. Zu dummm, dass es immer noch ein paar Dinge gibt, die sich niemals kontrollieren lassen: Sonnenschein und Briesen.